



BESSERE ARBEIT - BIT e.V.

BIT e.V. unterstützt Unternehmen bei der Gestaltung humaner und wirtschaftlicher Arbeitsbedingungen auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und langjähriger betrieblicher Erfahrung.

Unser Ziel: bessere Arbeit

UNSERE KOMPETENZEN

- ▶ Arbeits- und Gesundheitsschutz
- ▶ Arbeitszeitgestaltung
- ▶ Betriebliches Eingliederungsmanagement
- ▶ Betriebliche Gesundheitsförderung
- ▶ Betriebliches Gesundheitsmanagement
- ▶ Demografischer und technologischer Wandel
- ▶ Führung und Unternehmenskultur
- ▶ Freiwillige Leistungen
- ▶ Gefährdungsbeurteilung
- ▶ Maschinen- und Anlagensicherheit
- ▶ Personal- und Organisationsentwicklung
- ▶ Psychische Belastungen



KONTAKT

Ansprechpartner für das BEM:

Andrea Lange
Tel.: +49 234 92231-46
andrea.lange@bit-bochum.de

Michael Beese
Tel.: +49 234 92231-15
michael.beese@bit-bochum.de

BIT e.V.
Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für
interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

Max-Greve-Straße 30
44791 Bochum
Tel.: +49 234 92231-0
Fax: +49 234 92231-27
info@bit-bochum.de
www.bit-bochum.de

Impressum

© BIT e.V. (2024), www.bit-bochum.de
Fotos: Franjo, contrastwerkstatt, B. Wylezich, Rido, Picture-Factory / alle
fotolia.com

Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

BIT

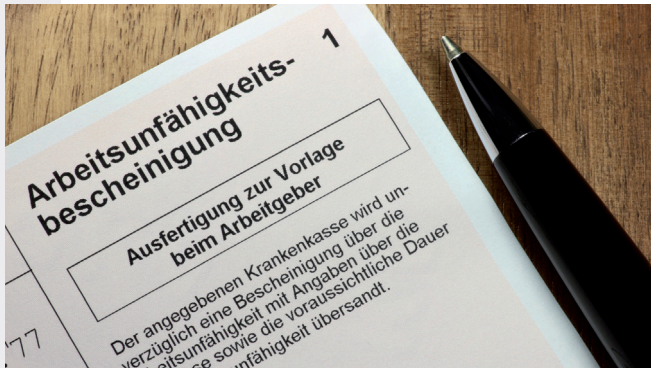
Berufsforschungs- und Beratungsinstitut
für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.

BIT

Betriebliches Eingliederungsmanagement

maßgeschneidert & qualitätsgesichert





ERFOLGREICHES BEM ALS BEITRAG ZUR NACHHALTIGEN FACHKRÄFTESICHERUNG UND MITARBEITERBINDUNG

Der Fachkräftemangel, der sich durch den demografischen Wandel in den kommenden Jahren weiter zuspitzen wird, der Wertewandel der Generationen und die digitale Transformation stellen enorme Anforderungen an die Unternehmen.

Ein systematisch betriebenes BEM trägt nicht nur zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter bei, sondern erhöht die Mitarbeiterbindung und macht Unternehmen attraktiver für Fachkräfte.

Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM) bietet einen systematischen Ansatz zur Förderung und Erhaltung der Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter. Es umfasst alle Maßnahmen, die dazu beitragen, einen guten Eingliederungsprozess zu ermöglichen und damit Beschäftigte dauerhaft an einem geeigneten Arbeitsplatz einsetzen zu können. Der Gesetzgeber verlangt daher mit dem § 167 Absatz 2 des Sozialgesetzbuches IX vom Arbeitgeber, allen Langzeiterkrankten ein BEM anzubieten.

Die konkrete Ausgestaltung des BEM hat der Gesetzgeber jedoch bewusst offen- gelassen, um dem Arbeitgeber Gestaltungsspielräume für die Anpassung an betriebliche Belange zu schaffen. Um die Potenziale des BEM's auszuschöpfen und den gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden, empfiehlt es sich, eine professionelle Beratung und Begleitung in Anspruch zu nehmen.

WIR UNTERSTÜTZEN UND BEGLEITEN SIE WÄHREND DES GESAMTEN BEM-PROZESSES

- ▶ Erarbeiten des spezifischen Handlungsbedarfes bei Einführung oder Optimierung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- ▶ Formulierung von Kriterien für die Ausgestaltung des Betrieblichen Eingliederungsmanagements
- ▶ Unterstützung beim Aufbau von Arbeitsstrukturen
- ▶ Unterstützung bei der Erarbeitung der BEM-Betriebsvereinbarung
- ▶ Durchführen von Workshops für Geschäftsführung und Interessenvertretung, Schulung des Integrationsteams und der Fallmanager
- ▶ Erarbeiten eines Datenschutzkonzeptes und Schulung zum Datenschutz
- ▶ Schulung zur Erstellung eines Anforderungs- und Fähigkeitsprofils sowie zur Erarbeitung von Arbeitsgestaltungsmaßnahmen an konkreten Arbeitsplätzen
- ▶ Unterstützung undn Durchführung des Fallmanagements, Externes Fallmanagement
- ▶ Praxiserprobte Werkzeuge und Handlungshilfen aus unserem BEM-Werkzeugkasten



IHR NUTZEN – UNSERE ERFAHRUNG

- ▶ Wir liefern mit unseren Erfahrungen bereits im Vorfeld Lösungen zu möglichen Hindernissen bei der Umsetzung des BEM
- ▶ Sie setzen BEM systematisch und rechtssicher in Ihrem Unternehmen um
- ▶ Sie sparen Zeit, weil Sie praxiserprobte Werkzeuge und Handlungshilfen erhalten, die individuell auf ihre Bedarfe zugeschnitten werden
- ▶ Sie bekommen fachliche und finanzielle Unterstützung durch die Vernetzung mit externen Dienstleistern, wie z. B. dem Integrationsamt und den Rentenversicherungen
- ▶ Sie integrieren BEM in vorhandene interne Strukturen, insbesondere den Arbeits- und Gesundheitsschutz oder das Betriebliche Gesundheitsmanagement, so dass Synergien geschaffen und genutzt werden können

Referenzen

Wir unterstützen größten- und branchenunabhängig, z. B.

- ▶ Miele & Cie. KG, Gütersloh
- ▶ Freie Hansestadt Bremen, Bremen
- ▶ Mendritzki Holding GmbH & Co KG, Bochum
- ▶ TK Aufzüge GmbH, Neustadt